

**Sachstandsbericht  
zu Punkt 8. für den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Planungs- und Umweltausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)  
am Dienstag, 5. November 2019**

**Sachstandsbericht über die Flächenfindung für Aufforstungs- und Ersatzpflanzungsmaßnahmen im Gemeindegebiet**

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Gemeinde Osterrönfeld gehört mit einer Flächengröße von rund 17,87 km<sup>2</sup> mit zu einer der größten Gemeinden im Amtsgebiet. Um einen Überblick über die gemeindeeigenen Flurstücke zu bekommen, die für Aufforstungen und Ersatzpflanzungen im Zuge von Bauleitplanungen grundsätzlich geeignet sind, wurde die Verwaltung beauftragt, eine informelle Übersicht zu erstellen.

Die in der beigegeführten Anlage rosa gekennzeichneten Flächen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Osterrönfeld. Die zusätzlich rot gekennzeichneten Flächen sind aus Verwaltungssicht grundsätzlich für Aufforstungen und Ersatzpflanzungen geeignet. Dies sind im Einzelnen:

| Nr. | Flurstück    | Flur | Gemarkung    | Fläche                | Nutzung               | Eignung? *            |
|-----|--------------|------|--------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1   | 46/74        | 3    | Osterrönfeld | 33.333 m <sup>2</sup> | Grünland              | FFH-Gebiet            |
| 2   | 4/8          | 7    | Osterrönfeld | 18.680 m <sup>2</sup> | Grünland              | FFH-Gebiet            |
| 3   | 4/3          | 13   | Osterrönfeld | 39.729 m <sup>2</sup> | Grünland / Ackerland  |                       |
| 4   | 83 u. 147    | 7    | Osterrönfeld | 72.298 m <sup>2</sup> | Grünland / tlw. Wald  | FFH-Gebiet            |
| 5   | 31           | 12   | Osterrönfeld | 39.191 m <sup>2</sup> | Landwirtschaftsfläche | tlw. FFH-Gebiet       |
| 6   | 33/1         | 12   | Osterrönfeld | 17.189 m <sup>2</sup> | Brachland/Grünland    | Biotop & FFH-Gebiet   |
| 7   | 43           | 1    | Wildes Moor  | 45.000 m <sup>2</sup> | Grünland              |                       |
| 8   | 44           | 1    | Wildes Moor  | 71.993 m <sup>2</sup> | Grünland              |                       |
| 9   | 55           | 2    | Wildes Moor  | 26.100 m <sup>2</sup> | Grünland / Moor       |                       |
| 10  | 49 u. 51     | 2    | Wildes Moor  | 41.100 m <sup>2</sup> | Grünland / Moor       |                       |
| 11  | 39, 40 u. 41 | 2    | Wildes Moor  | 36.400 m <sup>2</sup> | Grünland / Moor       |                       |
| 12  | 20           | 2    | Wildes Moor  | 25.000 m <sup>2</sup> | Grünland / Moor       |                       |
| 13  | 46/39        | 6    | Osterrönfeld | 66.721 m <sup>2</sup> | Ackerland / tlw. Wald |                       |
| 14  | 73/14        | 15   | Osterrönfeld | 8.338 m <sup>2</sup>  | Grünland              | ggf. Abstand zur B202 |

\* *Legende: Grün: geeignet | Orange: mäßig geeignet | Rot: voraussichtlich ungeeignet (Vorsichtige Annahme der Verwaltung. Die Eignung muss im Einzelfall mit der Unteren Forstbehörde erörtert werden.)*

Weitere Flächenvorschläge sind in der Sitzung willkommen. Fotos zu den einzelnen Flächen können bei Bedarf in der Sitzung zur Verfügung gestellt werden.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass gem. § 10 Abs. 1 des Waldgesetzes für das Land Schleswig-Holstein die nicht als Wald genutzte Grundflächen nur mit vorheriger Genehmigung der Forstbehörde aufgeforstet werden dürfen (Erstaufforstung). Insofern sollte jede Aufforstungsmaßnahme einzelfallabhängig mit der Unteren Forstbehörde abgestimmt werden.

In Schleswig-Holstein sind heutzutage rund 11 % der Landesfläche von Wald bedeckt. Damit ist Schleswig-Holstein das waldärmste Flächenland in der Bundesrepublik. Bei einer Aufforstung sollte sich die Gemeinde zum Ziel machen, dass ein standortangepasster und multifunktionaler Wald, der den künftigen Herausforderungen des Klimawandels gewachsen ist, entsteht.

Im Planungs- und Umweltausschuss erfolgt ein Sachstandsbericht.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Flächenfindung für Aufforstungsmaßnahmen hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Im Auftrage

gez.  
**Jördis Behnke**

Anlage: Übersichtskarte